

## Course an der Wiener Börse vom 20. März 1890.

Nach dem offiziellen Tagesblatte.

Staats-Ulehen.	Geld	Ware	Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware								
5% einheitliche Rente in Roten Silberrente	87.—	87.20	5% galizische	104.50	105.25	107.50	108.—	68.—	70.—	187.50	188.50	187.50	188.50
1854er 4%, Staatslohe . . . . .	87.15	87.35	5% mährische	109.50	110.—	192.—	193.—	191.—	191.—	191.—	191.—	191.—	191.—
1860er 5%, ganze 500 fl. . . . .	132.50	133.50	5% Krain und Kästenland . . . . .	109.—	110.—	148.75	149.25	930.—	933.—	247.—	247.50	162.50	163.50
1860er > , Fünftel 100 fl. . . . .	138.—	139.—	5% niederösterreichische . . . . .	109.—	110.—	119.20	120.—	247.—	247.50	162.50	163.50	162.50	163.50
1864er Staatslohe . . . . .	100 fl.	143.—	144.—	105.—	106.—	100.70	101.80	100.—	101.—	100.—	101.—	100.—	101.—
5% Dom.-Pößbr. à 120 fl. . . . .	176.25	177.25	5% kroatische und slavonische . . . . .	105.—	106.—	185.—	186.—	186.—	187.—	186.—	187.—	186.—	187.—
5% Dom.-Pößbr. à 120 fl. . . . .	150.50	151.50	5% steirische . . . . .	105.—	106.—	57.50	58.25	186.—	187.—	186.—	187.—	186.—	187.—
5% Dom.-Goldrente, steuerfrei . . . . .	109.55	109.75	5% liebenburgische . . . . .	88.—	88.60	120.—	121.—	120.—	121.—	120.—	121.—	120.—	121.—
5% Dom.-Goldrente, steuerfrei . . . . .	102.—	102.20	5% ungarische . . . . .	109.—	110.—	106.25	107.—	106.25	107.—	106.25	107.—	106.25	107.—
Garantierte Eisenbahn-Schulverschreibungen.			Anderes öffentl. Ulehen.			120.25	121.—	120.25	121.—	120.25	121.—	120.25	121.—
Eisenbahnbahn in G. steuerfrei . . . . .	118.90	119.40	Anlehen der Stadt Graz . . . . .	110.—	—	105.—	106.—	105.—	106.—	105.—	106.—	105.—	106.—
Franz-Joseph-Bahn im Silber . . . . .	116.—	117.—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	110.—	—	105.—	106.—	105.—	106.—	105.—	106.—	105.—	106.—
Borarberger Bahn in Silber . . . . .	103.25	104.25	Bräm.-Anl. d. Stadtgem. Wien . . . . .	148.—	149.50	105.—	106.—	105.—	106.—	105.—	106.—	105.—	106.—
Eisenbahnbahn 200 fl. G.M. . . . .	244.—	247.—	Wörtenbau-Ulehen verloß. 5% . . . . .	97.50	98.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
dette Linz-Budweis 200 fl. à 5. W. . . . .	219.—	221.—	Bfandbriefe (für 100 fl.) . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
dette Salz-Tixol 200 fl. à 5. W. . . . .	210.50	211.50	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
dette für 200 Mark 4% . . . . .	111.50	112.—	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884 . . . . .	96.60	97.60	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
Borarberger Bahn Emis. 1884 . . . . .	95.50	96.50	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
Ang. Goldrente 4% . . . . .	101.35	101.55	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
dette Papierrente 5% . . . . .	97.80	98.—	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
Ang. Eisenb.-Anl. 120 fl. à 5. W. S. . . . .	117.10	117.70	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
bto. cumul. Städte . . . . .	95.—	95.60	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
bto. Ostbahn-Prioritäten . . . . .	—	—	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
bto. Staats-Öbligat. v. J. 1876 . . . . .	118.25	114.25	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
Marine-Akademie-Vbl. Öb. 100 fl. . . . .	—	—	bto. Bräm.-Schuldebrief . . . . .	117.50	118.50	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
Die Gesuche um Aufnahme in die f. u. f. Marine-Akademie sind an das f. und f. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats-(Hof)-Dienste stehenden Personen durch die vorgelegte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzung-, Bezirks-Commando einzusenden. Dieselben müssen													
Längstens Ende Juli hier eingelangt sein.													
Die näheren Bedingnisse sind im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» vom 17. März 1890, Nr. 63, enthalten.													
R. f. Landesregierung.													
Laibach am 21. Februar 1890.													
(1109) 3—3													
Nr. 2211.													
Concurs - Ausschreibung.													
Im Forstaufschichtdienste der politischen Verwaltung in Krain ist die Stelle eines provisorisch gegen Kündigung anzustellenden Forstwartes dritter Classe mit dem Jahresgehalte von 300 Gulden, mit der Aktivitätszulage von 75 fl., dem Monturzuschale von 75 fl., einem Ganggeld von 100 fl. und dem Kanzleipauschale von 12 fl. zu besetzen.													
In unserm Steinbrüche in Podpeč haben wir grosse Quantitäten von													
(1195) 2—1													
Bau- und Werksteinen für Thorgewände, Stufen, Pflasterplatten u. s. w. abzugeben.													
Krainische Baugesellschaft.													
(1104) 3—1													
Nr. 1869.													
Curatorsbestellung.													
In der Rechtsache des Ilijas Brnilić von Bojance Nr. 33 gegen Paul Radajčić von dort Nr. 3, derzeit in Amerika, wegen 150 fl. f. A. wird das diesgerichtliche Urtheil vom 29. December 1889, B. 10.029, dem Curators ad actum Stephan Zupančić von Tschernembl zugestellt.													
8. März 1890.													

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Freitag den 21. März 1890.

(1110 b) 2—1

B. 2532.

## Kundmachung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16ten September) werden in der f. u. f. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich

## 36 Böglingsplätze

(ganz- und halbfreie Aerarial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den I., als auch in den II. und III. Jahrgang statt.

Die Gesuche um Aufnahme in die f. u. f. Marine-Akademie sind an das f. und f. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats-(Hof)-Dienste stehenden Personen durch die vorgelegte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzung-, Bezirks-Commando einzusenden. Dieselben müssen

längstens Ende Juli hier eingelangt sein.

Die näheren Bedingnisse sind im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» vom 17. März 1890, Nr. 63, enthalten.

R. f. Landesregierung.

Laibach am 21. Februar 1890.

(1109) 3—3

Nr. 2211.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschrieben, mit dem Taufchein und mit dem Nachweise der Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache sowie der gesetzlichen Befähigung zum Forstdienst- und technischen Hilfsdienste belegten Gesuche bis zum

1. Mai 1890

hieramt einzubringen.

Jene ausgedienten Unteroffiziere, welche nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, den Anpruch auf eine Civilanstellung erlangt haben und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Competenzgesuche unter Anschluß des Certificates über den erlangten Anspruch, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), die nicht mehr im Militärverbande stehenden anspruchsberechtigten Bewerber aber im Wege der zuständigen politischen Behörde unter Anschluß eines vom Gemeindesprecher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgesertigten Wohlverhaltungszeugnisses und bezüglich ihrer körperlichen Eignung für diesen Dienst eines von einem amtlich bestellten Arzte ausgesertigten Gesundheitszeugnisses einzubringen.

Unadjurierte Evidenzhaltungs-Eleven sind bei Reisen und Übersiedlungen nach dem ge- prägt Art. III. des Gesetzes vom 23. Mai 1883 (R. G. Bl. Nr. 84) für die Evidenzhaltungsbeamten der XI. Rangklasse bestehenden Vorschriften zu behandeln. Nach einjähriger vollständig befridigender Probiedienstleistung können dieselben zur Vereidigung zugelassen werden und nach Maßgabe vor kommender Erledigungen in die Stelle eines Evidenzhaltungs-Eleven mit einem Adjutum jährlicher 500 fl., eventuell 600 Gulden, bei Nachweis der betreffenden Erfordernisse vorrücken.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Unterhaltsreverse belegten Gesuche unter Nachweisung der körperlichen Rüstigkeit, der Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache und der sonstigen gesetzlichen Erfordernisse vorrücken.

binnen vier Wochen

beim Präsidium der f. f. Finanz-Direction einzubringen. Von Seite solcher Bewerber, welche nicht bereits als Vermessungsbeamte in Verwendung standen, sind die für den Vermessungsdienst erforderlichen Vorkenntnisse durch Belege einer technischen Hochschule nachzuweisen.

R. f. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 11. März 1890.

(1113) 3—3

Nr. 3310.

## Concurs - Kundmachung.

&lt;p

(1169) 3—1

Nr. 2170.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Lorenz Pirch von Untersteinbüchel wird Herr Josef Močnik, Gemeindevorstand in Stein, zum Curator ad actum bestellt und wird demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 25. Februar 1890 zugefertigt.

R. I. Bezirksgericht Stein, am 13ten Februar 1890.

(1184) 3—1

Nr. 8693.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 28. März 1890, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realität des Mathias Sabec von Dorn sub Grundbuchs-Einlage-B. 44 der Katastralgemeinde Dorn stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. November 1889.

(1183) 3—1

Nr. 1271.

**Zweite executive Feilbietung.**

Am 28. März 1890, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realitäten des Johann Obreša von Čepno sub Grundbuchs-Einlage-B. 92, 93 und 94 der Katastralgemeinde Bovče stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Februar 1890.

(1173) 3—1

Nr. 418.

**Reassumierung  
executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 11. April 1889, B. 2601, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Grundbuch Einl.-Nr. 82 ad Katastralgemeinde Schönbrunn im Schätzwerte per 4002 fl. wird auf dem

18. April 1890 vormittags 11 Uhr hiergerichts reassumiert.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Jänner 1890.

(1180) 3—1

Nr. 498.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Über Ansuchen der f. f. Finanzpräfatur (nom. hohen Aerars) wird die executive Versteigerung der dem Franz Šustaršič von Brezovca gehörigen Realität Einl.-Nr. 83 ad Katastralgemeinde Sabočev im Schätzwerte pro 430 fl. mit zwei Terminen auf den

29. März und

3. Mai 1890

vormittags 11 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Vaduum 10 Prozent.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Jänner 1890.

(1186) 3—1

Nr. 6768.

**Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Vom f. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bergoč von Klenik (durch Dr. Deu) die executive Feilbietung der dem Johann Pöhl von Klenik auf Grund des Erhebung-Protokolles B. 51 auf die im Grundbuche der Katastralgemeinde Rodendorf sub Einlage-B. 64 vorlommende, aus der im Schätzungsprotokolle de praes. 19. Juli 1889, B. 5433, angeführten Realität zustehenden Besitz- und Genussrechte bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

27. März,

die zweite auf den

10. April 1890,

jedesmal um 10 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beisitzer angeordnet worden, dass die bezogenen Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1889.

(1193) 3—1

Nr. 1748.

**Executive Feilbietung.**

Am 28. März 1890 vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 16. December 1889, B. 9070, die executive Feilbietung der der Maria Rošek von Brata gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Grundbuchs-Einlage St. Peter und Paul stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 28ten Februar 1890.

(1185) 3—1

Št. 527.

**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja s tem Francetu Deklevi, neznano kje v Bosni, da je Medica & Križaj iz St. Petra zoper njega zavoljo 107 gold. 62 kr. dne 25. januvarja 1890, štev. 527, pri tej sodniji tožbo vložil.

Ker je prebivališče toženega neznano, postavlja se gosp. Fran Kutin iz Postojine kuratorjem ad actum na njegovo nevarnost in troške, in odločuje se k obravnavi te pravde dan na

28. marca 1890. l.

ob 9. uri dopoludne s pristavkom, da ob pravem času ali sam pride ali si pa druga pooblaščenca izvoli in tej sodniji naznani, sicer se bode ta pravda s postavljenim kuratorjem obravnavala.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 28. januvarja 1890.

(423) 3—2

Št. 8397.

**Oklic.**

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Julije Anžur iz Gabrija dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve, vknjižene po privoljenji okrajnega sodišča Višenskega z dne 24. decembra 1826, štev. 1145, v znesku 38 gold. 35 kr. konv. velj. za Marijo Anžur pri posestvu Julije Anžur vložna št. 23 zemljische knjige katastralne občine Vojlavje.

Ker je od tedaj, kar je bila vknjižena ta terjatev, minulo vže več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nastopnikov ni mogoči najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dné

1. februarja 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na daljne zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjižno izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(422) 3—3

Št. 8395.

**Oklic.**

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Martina Gorencu in Marije Gorenc iz Volčje Jame de praes. 18. novembra 1889, st. 8395, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve za 46 gold. 35 1/2 kr. konv. velj. Neže Gorenc po izročilni pogodbi 11. februarja 1829 pri posestvu Marije Gorenc vložna štev. 36 zemljische knjige katastralne občine Sv. Anton in pri posestvu Martina Gorencu vložna št. 32 iste zemljische knjige.

Ker je od tedaj, kar je bila vknjižena ta terjatev, minulo vže več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nastopnikov ni mogoči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic do te terjatve, pozivljejo se tisti, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dné

1. februarja 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na prošnji kovo zahtevanje privolilo, da se umrtvi navedena vknjižba, ter da se zemljeknjižno izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(1097) 3—2

Nr. 1035.

**Curatorsbestellung.**

In der Rechtsache des Jakob Turšič von Dobec, Klägers gegen Mathias Rozen, Mathias Gaspernc, Johann Gaspernc und deren Rechtsnachfolger peto. Berjährt- und Erloschenerklärung von zu Gunsten der Geplagten auf der Realität Einlage - Nr. 140 der Katastralgemeinde Bezuljak haftenden Satzposten wurde für die Geplagten Herr Karl Puppiš von Kirchdorf unter gleichzeitiger Behandlung der Klage de praes. 10. Februar 1890, B. 1035, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

21. April 1890, vormittags um 9 Uhr, angeordnet ist zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Loitich, am 11ten Februar 1890.

(1168) 3—1

Št. 3769.

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 5ega decembra 1889, št. 17487, dovoljena druga izvršilna dražba posestva Janeza Dovjaka, zemljeknjižna vložna št. 288 katastralne občine St. Jarnej vršila se bode pri tem sodišči dne

26. marca 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. februarja 1890.

(1176) 3—1

Št. 281.

**Izvršilna dražba zemljische.**

Na prošnjo Marijane Paglovčič iz Sabočevga dovoljuje se izvršilna dražba Matevžu Pristavcu iz Brezovice lastnega, sodno na 510 gold. cenjenega zemljische vložna štev. 233 katastralne občine Sabočev, ter se določujeta rôka na dan

29. marca in na

3. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri drugem rôku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 18. januvarja 1890.

(1178) 3—1

Št. 471.

**Izvršilna dražba zemljische.**

Na prošnjo Matije Suhadolnika iz Hriba dovoljuje se izvršilna dražba Luciji Suhadolnik iz Vrhniku lastnega, sodno na 964 gold. cenjenega zemljische vložna štev. 177 katastralne občine Nova Vrhnika, ter se določujeta rôka na dan

29. marca in na

3. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri drugem rôku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 21. januvarja 1890.

(1167) 3—1

Št. 3768.

**Oklic izvršilne zemljische dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Marije Mramor iz Kranja dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Dularju lastnega, sodno na 704 gold. s pr. s plačilnega naloga z dne 29. marca 1889, st. 1806, dovolila izvršilna dražba na 2087 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 44 zemljische knjige katastralne občine Suha.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

21. aprila

in drugi na dan

27. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rôku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. februarja 1890.

(888) 3—2

Št. 1749.

**Razglas.**

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Mariji Absec iz Jugorja št. 4 imenuje se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu vroči dotični odlok št. 248.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. februarja 1890.

(675) 3—2

Št. 184.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo gospoda Josipa Schaute iz Hamerstiela proti Neži Jakše iz Roba v izterjanje terjatve 231 gold. 87 kr. s pr. dovolila zvršilna dražba na 1650 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 32 zemljische knjige katastralne občine Selo.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

11. aprila

16. maja 1890. l., vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljische knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. januvarja 1890.

(760) 3—3

Št. 427.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Anton Merva z Vač je proti Janezu Žerkotu od tam, sedaj neznanega bivališča, tožbo de praes. 18. januvarja 1890, st. 427, na priznanje povodbe zastran nazajkupa posestva vložna št. 98 zemljische knjige katastralne občine Vaske pri tem sodišči vložil, o kateri se bode vrs

(1157) 3—2  
**Concurseröffnung**  
 über das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Josef Fantoni, Kurzwarenhändlers in Krainburg.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesamte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Fantoni, Kurzwarenhändlers in Krainburg, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Ferdinand Stare in Krainburg zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Valentijn Stempfhar, Advocaten in Krainburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. April 1890,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

22. April 1890

beim k. k. Landesgericht oder beim k. k. Concurs-Commissär in Krainburg nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in hiermit auf den

20. Mai 1890

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Befahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgericht Laibach, den 18. März 1890.

(1131) 3—2  
**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je zamršim tabularnim upnikom Ani Krampelj, Marjeti Pucelj, Šimonu Pucelju, Jožetu Pucelju, Ani Pucelj iz Hlebč, Jožetu Novaku iz Kukmake, Mariji Pucelj, Francetu Pucelju, Matevžu Pucelju in zapuščini Marjeti Pucelj iz Hlebč, Josipu Staretu iz Ljubljane, Josipu Globičniku iz Ljubljane, Valentimu Supanu, prav Mallner & Mayerju, iz Ljubljane in Martinu Gradišarju iz Velikih Lašč, oziroma njihovim pravnim neznanim naslednikom nepoznatega bivališča, potem neznano kje na Hrvatskem nahajajočim se, in sicer: Antonu Pucelju, Jožetu Pucelju in Antonu Pucelju iz Hlebč postavil gosp. N. Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, kuratorjem na čin, kateremu so se vročili tusodni odloki z dne 10. januvarja 1890, st. 136, s katerim se je dovolila izvršilna dražba Matije Puceljevega zemljišča iz Hlebč hišna st. 1, vpisanega v vlogi st. 72 katastralne občine Ulaka na dneva

28. marca in

2. maja 1890.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 12. marca 1890.

(1157) 3—2  
**Oklic.**

Nr. 2281.

(878) 3—3  
**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Grafen Seifried und Johann Nepomuk Lichtenberg und deren ebenfalls unbekannte Erben.

Bon dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Grafen Seifried und Johann Nepomuk Lichtenberg und deren ebenfalls unbekannten Erben mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Karl und Christine Kuralt, dann Johann Logar, letzterer als Vater seiner nij. Kinder Clotilde, Othmar, Gabriele, Friedrich und Johann Logar, endlich Karl Ravšek (jämmtlich durch Dr. Slanc) die Klage de praes. 19ten Februar 1890, B. 1483, poto. Anerkennung der Erlösung einer Forderung per 622 fl. 20 1/2 kr. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil sie vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend sind, so hat man zu deren Verteidigung und auf deren Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich sonst die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 22. Februar 1890.

(853) 3—3  
**Reassumierung neuerlicher zweiter executiver Feilsbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Eduard Ušar von Roče wird die mit Bescheid vom 30. März 1889, B. 1889, auf den 5ten Juli 1889 angeordnet gewesene, sohin fistierte zweite executive Feilsbietung der dem Johann Slavc von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, gerichtlich auf 2302 fl. und 76 fl. bewerteten Realitäten Einlage-Bahlen 52 und 53 der Katastralgemeinde Grafenbrunn im Reassumierungsweg neuerlich auf den

11. April 1890, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem fröhern Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 9. Jänner 1890.

(425) 3—3  
**Oklic.**

Podpisano okrajno sodišče naznanja;

Na prošnjo Franceta Dušeka iz Okroga de praes. 18. novembra 1889, štev. 8396, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve Andreja, Marije, Ane in Marijane Dušek iz izročilne pogodbe 4. julija 1827. l. skupaj v znesku 65 gold. konv. velj. pri posestvu Franceta Dušeka vložna st. 89 zemljišča knjige katastralne občine Okrog.

Ker je od tedaj, kar je bila ta terjatev vknjižena, minulo vze več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dne

1. februar 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na prošnjkovo zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeobjekt izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(997) 3—3

**Erinnerung**  
 an Mathias Deutscher von Mitterbuchberg Nr. 1.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Deutscher von Mitterbuchberg Nr. 1 hemic erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Margaretha Jakić von Büchel Nr. 8 (durch Mathias Jakić von dort) die Klage de praes. 3. Februar 1890, Zahl 875, per 178 fl. hiergerichts eingebbracht, worüber die Tagssitzung auf den

28. März l. J., vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und denselbe vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Februar 1890.

(856) 3—3

St. 1088.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Janeza Debelaka iz Retij proti Janezu Lavriču iz Hriba v izterjanje terjatve 200 gold. dovolila izvršilna dražba na 1969 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 19 zemljišča knjige katastralne občine Hrib.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

9. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.

vsakirat ob 11. urij dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 11. februarja 1890.

(762) 3—3

St. 657.

**Oklic.**

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Janeza Korelca iz Okroga de praes. 25. januvarja 1890, st. 657, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve Andreja, Marije, Ane in Marijane Dušek iz izročilne pogodbe 4. julija 1827. l. skupaj v znesku 65 gold. konv. velj. pri posestvu Janeza Korelca iz Okroga vložna st. 62 zemljišča knjige katastralne občine Okrog.

Ker je od tedaj, kar je bila ta terjatev vknjižena, minulo uže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dne

1. marca 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na prošnjkovo zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeobjekt izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 25. januvarja 1890.

(836) 3—3

Nr. 875.

**Oklic**

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja:

Na prošnjo Janeza Korošca iz Jeršic dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Pirmanu lastnega, sodno na 2735 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 5 davčne občine Jeršice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

21. aprila

in drugi na dan

21. maja 1890. l.

vsakirat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rôku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rôku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeobjekt izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 28. januvarja 1890.

(857) 3—3  
 Št. 795, 797, 798, 874,  
 918, 920, 927, 1074,  
 1075, 1076, 1176.  
 109—119.

**Razglas.**

Vsled tožeb:

1.) Janeza Rusa iz Ribnice st. 10 proti Jakopu Lovšinu, odsotnemu v Ameriki, poto. 84 gold. 43 kr.;

2.) Frana Hudolina iz Sodražice st. 22 proti Matiji Zakrajšku zaradi izbriša 96 gold. 12 1/2 kr.;

3.) istega tožnika proti Matiji Zvaračanu iz Sodražice poto. 50 gold.;

4.) Martina Antončiča z Goré st. 44 proti Janezu Knavešu z Goré in Janezu Šilcu iz Grobelji poto. 18 gold. 30 kr. in 9 gold. 43 kr.;

5.) Frana Mrharja iz Prigorice hišna st. 29 proti Jeri Mrhar poto. 220 gold.;

6.) Janeza Gregoriča iz Retij st. 50 proti Jakobu Moharju od onot st. 21 poto. 18 gold. 92 kr.;

7.) Gregorija Miheliča iz Prigorice hišna st. 46 proti Jožefu Čelešniku in Uršuli Nosan poto. 124 gold. in 37 gold.;

8.) Janeza Gnidice iz Dolenje Vasi hišna st. 69 proti Matiji Kaplanu poto. 100 gold.;

9.) istega proti Mariji Bančič iz Blat poto. 80 gold.;

10.) ravno istega tožnika proti Uršuli, oziroma Mariji Muhič, Andreju in Uršuli Bančič, poto. 50 gold. in 150 gold.;

11.) Matevža Nosana iz Vinic hišna st. 15 proti Mariji in Uršuli Nosan poto. 120 gold. s pr. — določil se je narók v skrajšanem, oziroma malotinem postopku na dan

28. marca 1890. l.

ob 9. urij dopoludne pri tem sodišči, ter zaradi nepoznatega bivališča tožencev in njih pravnih naslednikov vročile tožbe postavljenim skrbnikom na čin takó-le:

ad 1 Florjanu Lovšinu iz Zlatnika;

ad 2 in 3 gosp. Juriju Drobniču v Sodražici;

ad 4 Karolu Knavešu na Gori;

ad 5, 7, 8, 9 in 10 gosp. Ignaciju Mrharju v Prigorici hišna st. 3;

ad 6 Gregoriju Debelaku iz Retij;

ad 11 Jakobu Arkotu iz Vinic.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druge zastopnike izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenim skrbnikom vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenimi skrbniki razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 14. februarja 1890.

# Löflund's Malz-Extract

reines concentrirtes, das beste diätetische Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenkatarrh, Asthma u. s. w.

**Malz-Extract mit Eisen** für Bleichsüchtige.

**Kalk-Eisen-Mangan-Malzextract**

für knochenschwache Kinder und Lungenleidende.

**Leberthran-Malz-Extract** bei Kindern sehr beliebt.

## Löflund's Husten-Bonbons.

Die bekannten, äusserst wirksamen Bonbons aus echtem Malz-Extract in Paketen à 15 und 30 kr. In allen Apotheken Oesterreich-Ungarns zu haben.

General-Depositeur: G. & R. FRITZ in Wien. (1164) 12—1  
Haupt-Depôt für Wien: Raab'sche Apotheke «zum schwarzen Bären», I., Lugeck Nr. 3.

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach  
ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Grundzüge der theoretischen Astronomie

zum Selbststudium für angehende Astronomen oder auch zur einheitlichen Basis für Vorlesungen. — Bearbeitet von

M. Vodusek

Professor am k. k. Obergymnasium in Laibach. (1112) 6—3  
Octav, VIII + 377, Preis 4 fl.

Der Verfasser, dessen Bemühungen um die Fortschritte der astronomischen Wissenschaft bekannt sind, behandelt in diesem Buche, gleichsam zum Abschluss seiner langjährigen diesbezüglichen Studien, die schwierigsten Probleme aus dem Gebiete der theoretischen Astronomie und erledigt neben den laufenden Aufgaben auch solche, welche für diese Wissenschaft sehr nutzbringend sind, aber bisher noch keine befriedigende Lösung gefunden haben. So wird beispielsweise nachgewiesen, dass wir nach der bisherigen Zeitmessung in einem Jahrhunderte ungefähr um 26 Secunden zurückbleiben, für den Laien eine nicht nennenswerte Kleinigkeit, für den Astronomen ein schwerwiegender Unterschied. Die im Buche befolgte Methode ist durchaus einfach gehalten, so dass ein in der mathematischen Disciplin einigermassen geschulter Anfänger dem Vortrage leicht folgen kann. Diejenigen Stellen, in denen die Differential- und Integralrechnung zur Anwendung kommt, kann der Anfänger zuerst übergehen, um sie dann, wenn er einmal in der höheren Rechnung sattelfest geworden ist, nachzuholen; einige Anlage, verbunden mit Fleiss und Ausdauer, wird bald alle Schwierigkeiten überwinden.

Neue Modenzeitung mit colorierten Stahlstichbildern.

## Die elegante Mode.

Special-Ausgabe des „Bazar“ für Mode und Handarbeit.

Abonnementspreis = nur 1 fl. = vierteljährlich.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Kein anderes Modenblatt außer dem „Bazar“ ist so reichhaltig wie

## Die elegante Mode.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Probe-Nummern versendet auf Verlangen gratis und franco jede Buchhandlung sowie die Administration der „Eleganten Mode“ in Berlin S. W., Charlottenstraße 11. (1122) 4—3

(1098) 3—3 Nr. 1769.  
**Curatorsbestellung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Branisel und dem verstorbenen Thomas Branisel von Birknitz, respective dessen Rechtsnachfolgern, wurde Herr Karl Puppis von Kirchdorf, unter Behandigung des exec. Realfehlbietungs-Beschiedes vom 9. Jänner 1890, §. 64, womit in der Executionssache des März 1890.

I. I. Steueramtes Loitsch (in Vertretung des hohen Aerars) gegen Franz Branisel von Birknitz poto. 20 fl. 73 kr. die zweite executive Feilbietung der Realität Einlage-B. 25 ad Birknitz auf den

27. März 1890

angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Loitsch, am 7ten

(928) 3—3 St. 1638.  
**Razglas.**

Neznamo kje bivajočemu tožencu Janezu Vamplinu postavi se Jakob Vamplin, posestnik iz Iske Vasi, kuratorjem ad actum, ter se mu je dostavil tožbeni odlok z dne 31. januarja 1890, st. 1638.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. jan. 1890.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznanja, da se bode v eksecuciji Antona Žužka iz Gorenjih Retij (po gospodu dr. Tavčarji v Ljubljani) proti Mihi Javorniku iz Dobja poto. 29 gold. s prip. vršila dne

26. marca 1890. I. dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči druga dražba zemljišča vložna st. 17 katastralne občine Stara Vas

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. febr. 1890

## Wiederverkäufer von Staatsbeamten-Uniformsorten

erhalten alle in dieses Fach schlagende Artikel, als: Säbel, Kuppen, Hüte, Kappen u. s. w., umgehend und billigst durch die Uniformierungs-Anstalt von

(669) 6

**Moriz Tiller & Co., Wien, VIII., Mariahilferstrasse Nr. 22.**

**H. L. Wencel in Laibach.**

## Fussboden - Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1:35, einer kleinen Flasche 68 kr.

## Wachs-Pasta

bestes und einfaches Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

## H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5-Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1060) 12—1

Soeben erschien:

Brehm,

## Vom Nordpol zum Äquator.

Populäre Vorträge von Dr. A. E. Brehm. — Mit Illustrationen von R. Friese, G. Mütsel, Fr. Specht u. a.

Lieferung 1. Preis 60 kr.

Bestellungen auf das Werk, welches mit zehn Lieferungen vollständig sein wird, nehmen entgegen (1159) 9—1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung in Laibach.

(941) 3—2 Nr. 1313.

## Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Russland befindlichen Jakob Bahulje von Bücheldorf Nr. 66 und der bereits verstorbenen Agnes Kromar von Bücheldorf Nr. 39 und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern wurde Herr Ignaz Mrhar von Bücheldorf zum Curator ad actum bestellt und wurden denselben die diesgerichtlichen Register für Gesellschaftsfirmen vorgenommen.

Laibach am 8. März 1890.

(943) 3—2 Nr. 10.851.

## Curatorsbestellung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottsdorf wird dem Mathias Marinic von Schwarzenbach, nun unbekannt wo in Amerika abwesend, hiermit erinnert, dass der in der Executionssache des Georg Rupprecht von Linz als Curator des Johann Rupprecht gegen denselben erflossene Grundbuchsbescheid B. 9470 poto. 13 fl. 40 ft. diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 17. December 1889.

(1141) 3—2 St. 4770.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznanja, da se bode v eksecuciji Antona Žužka iz Gorenjih Retij (po gospodu dr. Tavčarji v Ljubljani) proti Mihi Javorniku iz Dobja poto. 29 gold. s prip. vršila dne

26. marca 1890. I. dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči druga dražba zemljišča vložna st. 17 katastralne občine Stara Vas

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. febr. 1890